

Bericht der Projektleitung (Stand: 01.08.2018)

Entsprechend der Sitzungsvorlage 17-V-01-0013 wurde der Projektplan in den letzten 7 Monaten durch folgende Schwerpunkte erfüllt:

- **Planungsworkshops**

Durchgeführt wurden 5 Planungsworkshops.

Ansprechpartner in den Planungsworkshops waren Verbände, Vereine, Institutionen und Initiativen aus unserer Stadtgesellschaft, die in den verschiedenen Organisationen dafür eintreten, dass sich Wiesbaden ökonomisch, ökologisch und sozial, sowie zukunftsfähig und nachhaltig entwickelt.

Die Einbeziehung der Organisationen der Stadtgesellschaft als eigenständiges Element ist bisher in der Planungsbeteiligung nicht Standard. Hier hat Wiesbaden neue Wege beschritten.

Der erste Planungsworkshop fand am 07.02.2018 zum Thema Gewerbe statt. Eingeladen waren Vertreter unter anderem von der IHK, der Handwerkskammer, den Gewerkschaften usw., die über verschiedene Aspekte für das Ostfeld diskutiert haben. Beim zweiten Planungsworkshop trafen sich am 13.02.2018 u. a. Vertreter der Naturschutzverbände, des Naturschutzbeirats sowie der örtlicher Initiativen zum Thema Natur/Artenschutz/Klima. In dem Workshop wurde die wichtige Funktion der Fläche für die naturräumliche und klimatische Vernetzung herausgehoben und die Notwendigkeit der Berücksichtigung von Flora und Fauna dargestellt.

Am 06.03.2018 wurde über das Thema Baukultur, am 28.03.2018 über das Thema Mobilität und am 18.04.2018 über das Thema Wohnen diskutiert. Die Ergebnisse aller Workshops sind auf die Seite dein.wiesbaden.de eingestellt und umfangreich dokumentiert.

Methodisch wurden neue Elemente der Moderation und Dokumentation der Ergebnisse genutzt. Statt Karten aufzuspießen wurde mit einer Mindmap gearbeitet, das Protokoll konnten die Teilnehmer am Ende der Veranstaltung mit nach Hause nehmen.

Zentrale Ergebnisse aus den Planungsworkshops wurden in eine (Foto-)Ausstellung übertragen, die im Rahmen einer zentralen Bürgerwerkstatt am 16.06.2018 gezeigt wurde und die abstrakte Planungsbegriffe optisch begreifbar macht. Die Inhalte aus den Planungsworkshops werden in die Planung integriert.

- **Politikworkshops für Mitglieder städtischer Körperschaften**

Es wurden nach der Informationsveranstaltung für die politischen Ausschüsse am 23.08.2017 zwei Workshops für Mitglieder der städtischen Körperschaften durchgeführt:

- am 14.03.2018 für die Mitglieder der Ausschüsse für Planung und Umwelt
- am 10.04.2018 für die Mitglieder der Ortsbeiräte Erbenheim, Kastel, Amöneburg und Biebrich

Auch die in diesen Workshops vorgetragenen Ziele und Anregungen gehen in die Planung ein.

- **Innovationsveranstaltungen.**

Mit der Durchführung von Innovationsveranstaltungen wurde ein neues Element der Beteiligung und Information etabliert. Gestartet wurde die Veranstaltungsreihe „Impulse für das Ostfeld“ mit einem Vortrag von Prof. Dr. Sonne am 25.01.2018 zum Thema: „Wie baut man Stadt?“, in dem er sich mit den wichtigen Funktionen des öffentlichen und des privaten Raums in einer Stadt auseinandersetzte.

Weitere Impulsveranstaltungen waren:

- „Smart City für Smart Citizens“ mit Vorträgen von Frau Prof. Pohl-Weber und Herrn Dr. Denkel am 22.02.,
- „Die Herausforderungen von Verstädterung“ am 20.03. mit Herrn Christoph Elsässer,
- „Neue Mobilität in neuen Quartieren“ am 26.04. mit einem Impulsreferat von Herrn Prof. Dr. Blees, der für den verhinderten Prof. Knie eingesprungen ist und
- „Soziale Mischung und gute Nachbarschaften“ mit Herrn Dr. Kuhn.

Die Veranstaltungen werden monatlich fortgesetzt.

Die Veranstaltungsreihe wird von mehreren Institutionen gemeinsam durchgeführt, dem WAZ, der Hochschule Rhein-Main und der SEG.

Die Inhalte aus den Veranstaltungen gehen in die Planung ein.

- **Direkte Beteiligung und Information der Bürgerschaft**

- Auftaktveranstaltung für die Bürgerschaft am 17.11.2017 im Roncalli-Haus
- Informationsveranstaltung für die Bewohner Fort Biehler am 01.02.18
- Diskussionsrunde mit dem Vorstand der BI „Fort Biehler“ am 20.03.2018
- Bürgerwerkstatt am 16.06.2018 zum Stand der Planung mit Vorstellung erster Planungsszenarien

Alle Informationen zum Projekt und den vorbereitenden Untersuchungen werden auf die homepage dein.wiesbaden.de/ostfeld eingestellt, mit Möglichkeit der Abgabe von Stellungnahmen für die Bürgerschaft.

Außerdem wurde ein zentrales Postfach ostfeld@wiesbaden.de eingerichtet. Es wird ein Newsletter herausgegeben, der über den Fortgang und die Veranstaltungs- und Beteiligungstermine berichtet. Zudem gab es eine online-Beteiligungsmöglichkeit direkt in die Planungskarte mit Abgabe von Kommentaren und zeichnerischen Hinweisen zur Planung.

- **Beteiligung der Grundstückseigentümer, Mieter und Pächter, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden**

Den rechtlichen Anforderungen entsprechend wurden die Grundstückseigentümer, Mieter und Pächter im Projektgebiet ermittelt und angeschrieben, den dem Projekt in Kenntnis gesetzt und eine Reihe von persönlichen Gesprächen geführt. Erhoben wird die Mitwirkungsbereitschaft der Grundstückseigentümer, Mieter und Pächter an der Planung.

Die Träger öffentlicher Belange (am 09.05.2018) und die Nachbargemeinden (am 23.05.2018) wurden zu Veranstaltungen, die dem Scoping ähneln eingeladen, die Stellungnahmen, die bereits vorliegen, werden derzeit ausgewertet.

- **Vergabe von Gutachten**

Bereits 4. Quartal 2017 wurde - in Abstimmung mit den Fachämtern und Beteiligungen der Landeshauptstadt Wiesbaden - eine Reihe von Gutachten in Auftrag gegeben, z.B. zu den

- Klimafunktionen des Planungsraums
- Bestandsaufnahme Flora und Fauna
- Bevölkerungsprognose, Wohnflächenbedarfsprognose, Arbeitsplatzprognose
- verkehrliche Erschließung des Planungsraums
- Entwässerung

Die Ergebnisse der Gutachten sollen im Herbst diesen Jahres vorliegen.

Der bisher gültige Zeitplan konnte eingehalten werden.